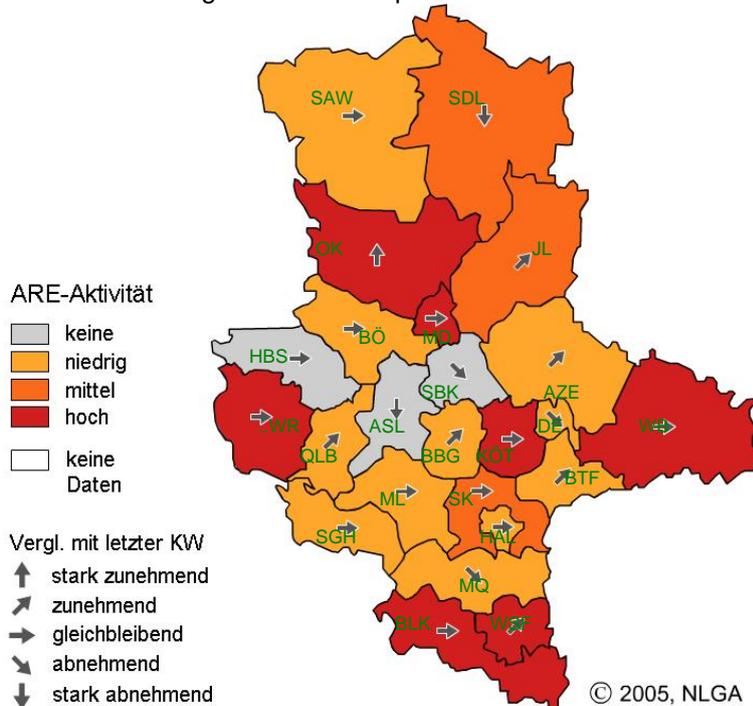


## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE) Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 10/2006

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter 10. KW (06.03. –10.03.2006)



In 7 Landkreisen/ kreisfreien Städten wurde ein hohes Niveau der akuten Atemwegserkrankungen registriert: Im Burgenlandkreis, in den Landkreisen Köthen, Wittenberg, Wernigerode und in Magdeburg liegt die Aktivität bereits seit einigen Wochen nahezu ununterbrochen auf einem hohen Niveau. Durch eine aktuell deutliche Zunahme ist die Aktivität nun auch im Ohrekreis und im Landkreis Weißenfels auf ein hohes Niveau angestiegen.

Auf einem mittleren Niveau lagen 3 Landkreise: Stendal, das Jerichower Land und der Saalkreis. Lediglich im Jerichower Land war dies die Folge eines deutlichen Anstiegs der Aktivität.

In 11 Landkreisen wurde lediglich eine geringe Zahl akuter Atemwegserkrankungen registriert. Nur in 3 Landkreisen war die Aktivität nicht messbar.

Sporadische Erkrankungen an Influenza sind im Zusammenhang mit den erfassten akuten respiratorischen Erkrankungen sehr wahrscheinlich.

### Virologische Surveillance

In der 10. KW kam es in Deutschland zu einem weiteren Anstieg der – noch immer moderaten - Zahl von Influenza-Virusnachweisen (Quelle: RKI, Meldedaten lt. IfSG). Erstmals in dieser Saison war jedoch überhaupt von einer nennenswerten Viruszirkulation in einzelnen Regionen auszugehen.

Im Rahmen der virologischen Surveillance für Sachsen-Anhalt wurden 20 Proben eingesendet, darunter gelang in einer Probe der PCR-Nachweis von Influenza A (4-jähriger Junge aus Merseburg, erkrankt am 2.3.06) und in 4 Proben der PCR-Nachweis von Influenza B (je 2 Jungen aus Halberstadt und Weißenfels betroffen, 8-13 Jahre alt, zwischen 28.2. und 6.3. erkrankt). Bei 55 Proben steht das Ergebnis der Viruskultur noch aus.

### Meldungen nach dem IfSG

Es wurden 12 positive Influenza-Befunde übermittelt. Dabei handelt es sich um einen 18-jährigen Jugendlichen aus Aschersleben-Staßfurt (Influenza B, Nachweis mittels PCR), um ein 7-jähriges Mädchen aus dem Burgenlandkreis (Influenza A/B, Antigennachweis mittels Schnelltest), um 10 Kinder zwischen 1 und 14 Jahren aus dem Landkreis Weißenfels (Influenza A/B, Antigennachweis mittels Schnelltest).

Anmerkung: 11 Befunde stammen aus der 10. BW, 1 Befund stammt aus der 9. BW

*\*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert. Siehe auch [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)*

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge